

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 33

Artikel: Wo fehlt eigentlich?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479583>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Philosoph

Im Wasser steht in guter Ruh'
Lutz Schnabelspeer, der Marabu –
Er steht und döst auf einem Bein
und scheint ein Philosoph zu sein.

Da schwimmt ein draller Fisch einher,
und nieder fährt der Schnabelspeer –
ein Druck – ein Schluck – in guter Ruh
steht würdevoll der Marabu,

als könnt' kein Wässerlein er trüben
und wollte sich in Tiefsinn üben.
Er steht und döst auf einem Bein
und scheint ein Philosoph zu sein.

S' geht öfters so auf dieser Erde:
Man nimmt für's Wesen die Gebärde –
Das ist beliebt, weil auch bequem;
doch manchmal gar nicht angenehm.

Hawohl

Inoffizieller Frontbericht der Frau Hämsterli

Die Schlacht an der Chriesifront ist in voller Entwicklung. 36 kg Basler-Kirschen und 14 kg Zuger-Kirschen wurden in rollendem Einsatz erobert.

Leichtere Einheiten (4 Cornedbeef und 2 Hackfleisch-Büchsen) durchbrachen die eidgen. Fleischblockade der letzten 14 Tage.

In rastloser Verfolgung der Hühnerbesitzer konnten 4 Eier und 1 Versprechen sichergestellt werden.

Die Belagerung des Spezierers zeigte weitere Fortschritte. Unter erfolgreichem Einsatz von Tränen schwersten Kalibers wurde dem zäh verteidigten Zuckersack ein halbes Pfund abgerungen. Ferner fielen den unentwegten Angriffen 28 Kaffeebohnen und 116 Fideli zu. Durch ein geschicktes Manöver und einen taktisch-rechnerischen Fehler konnte außerdem ein Öl-Coupon zurückgenommen werden.

Das Dörren von Brot konnte wiederum gesteigert werden. Der Dünkkli-Vorrat ist damit auf 120 kg gestiegen, was das 240-fache des Vorkriegslagers beträgt.

Die Produktion von Kopfsalat ist nach wie vor befriedigend und dürfte die Vitaminreserve für 1942 voll decken.

Was die Operationen mit dem Milchmann betrifft, können im Moment keine



Sensation 1942

„En Balloon — us Gummi mit Gas gefüllt!!!“

genauen Angaben gemacht werden. Getreu der beobachteten Informationspolitik muß vorerst die Entwicklung der Offensive abgewartet werden. Immerhin kann heute schon angedeutet werden, daß sich große Entscheidungen vorbereiten.

Agentur Miesmäker

Fleisch am Montag

Einst durfte man am Montag Fleisch kaufen und es auch essen;

Dann durfte man es nicht kaufen und auch nicht essen;

Später durfte man es wieder kaufen und auch essen;

Heute darf man es nicht kaufen und doch essen;

In Zukunft dürfte man es wohl kaufen und doch nicht essen!

Brun

Wo fehlt's eigentl?

Lieber Nebi! Letzte Woche habe ich per Velo eine kleine Ferienreise ins Luzernerland gemacht. Die Kirschbäume hättest Du sehen sollen, eine Pracht! Aber ein alter Bauer erklärte mir: «Wüssed, Fräulein, mir hei d'Chriesi im Ueberfluß, aber mir bechömese nid ab, und is Faß lege dörfe-merse au nid!»

Kurz darauf kehrte ich müde und hungrig in unser schönes, großes Züri zurück und wollte mir noch schnell nebenan etwas zum Abendessen einkaufen. Da hörte ich, wie die Verkäuferin gnädig und hoheitsvoll zu einer geduldigen Kundin sagte: «Ja, Frau Bünzli, will Sie's sind, will ich Ihne jetz es Pfund gäh!» Nun mache sich einer einen Vers darauf! Ich jedenfalls bin außerstande ...

Tonja



Fleischlose Tage sind
kein Hindernis gut zu essen!

Sandeman

das beste und feinste,
was es in Port- u. Sherry-
wein überhaupt gibt.

SANDEMAN Berger & Cie., Langnau/Bern



Mont d'Or, Johannisberg

In Sonnenglut und heißen Felsen herangereifte Trauben liefern diesen herrlichen Tropfen. Ein wahrhaft ritterlicher Wein für große Feste und für liebe Menschen.

Berger & Co., Weingroßhandlung,
Langnau (Bern) Tel. 514